

Mönchengladbach



Wirtschaft Economy

Informationen für Unternehmen
und Investoren.

Information for companies
and investors.

**WF
MG**
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
MÖNCHENGLADBACH GMBH

Vorwort

Editorial

Raum für Gründer Space for founders	
Gründerzentren & Co-Working-Spaces Founder centres & co-working spaces	5
Raum für Innovation Space for innovation	
Innovationsschmieden Innovation labs	11
Zukunftsprojekte Future projects	14
Raum für Wirtschaft Space for the economy	
Gewerbeflächen Commercial space	17
Büroflächen Office spaces	19
Innenstädte City centres	21
Zahlen und Fakten Facts and figures	
Glasfaserausbau Gewerbegebiete Fibre optic expansion in commercial zones	23
Statistiken Statistics	24

Impressum
Imprint

Raum für die Zukunft

In den vergangenen Jahren zeigte die Entwicklung in Mönchengladbach bei Einwohnern und Arbeitsplätzen stetig nach oben. Der Grund: eine klare Vision für die Stadtentwicklung, verfügbare Flächen und großer Ideenreichtum der städtischen Player sowie regelmäßige Netzwerkpflge.

Eine sichtbare Erfolgsgeschichte ist der Nordpark, der sich mit den Business Parks I und II einen Namen als hochwertige Business-Adresse gemacht hat. Die Kombination aus repräsentativen Gebäuden im sportlichen Ambiente spricht vor allem internationale Nutzer und Investoren wie EIZO, die Santander Bank und van Laack an, sodass sich auf dem Areal sogar spekulatives Bauen gelohnt hat. Insgesamt haben sich hier in den vergangenen Jahren ca. 200 Unternehmen mit mehr als 5.000 Mitarbeitern angesiedelt. Tendenz weiter steigend.

Auch in Zukunft wird es auf die richtigen Rahmenbedingungen vor allem für innovative Denker und Macher sowie das koordinierte Zusammenwirken städtischer und privater Akteure ankommen. Nur so lassen sich die ökologischen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit meistern. Mitten im Braunkohlrevier gelegen geht es in Mönchengladbach heute darum, den Strukturwandel aktiv zu gestalten.

Space for the future

Over the past few years, development in Mönchengladbach when it comes to inhabitants and jobs has been increasing continuously. The reason for this is a clear vision for urban development, available space and a wealth of ideas from the municipal players, plus regular network development.

One visible success story is Nordpark, which has made itself a name as a high-grade business address with Business Park I and II. The combination of prestigious buildings in a sporty environment appeals primarily to international users and investors, such as EIZO, Santander Bank and van Laack, meaning that even speculative building has been worthwhile in this space. In total, approx. 200 companies with more than 5,000 employees have moved here in recent years. The trend continues to be on the up.

In the future too, successful development will primarily depend on creating the right framework conditions for innovative thinkers and doers above all, as well as coordinated collaboration between municipal and private actors. Only in this way can the environmental and economic challenges of our era be mastered. With its location in the middle of the brown coal area, the focus nowadays is on actively shaping structural change in Mönchengladbach.



WFMG-Führung: von rechts Dr. Ulrich Schückhaus (Geschäftsführer) und David Bongartz (Prokurist)
WFMG management: from right Dr. Ulrich Schückhaus (Managing Director) und David Bongartz (Authorised Signatory)

Die Weichen werden gestellt: Ein Wissenscampus als Keimzelle für neue und interdisziplinäre Entwicklungen, ein neuer Studiengang an der Hochschule Niederrhein zum brandaktuellen Thema Cybersicherheit, Cyberkriminalität und Digitale Transformation, ein Flughafen als Innovations- und Forschungsstandort zu Flugtaxen, Räume für eine aktive Gründerszene, eine Modellregion für nachhaltiges Bauen und der konsequente Ausbau der digitalen Infrastruktur. Das sind nur einige Beispiele von vielen, die zeigen: Mönchengladbach investiert in wegweisende Entwicklungen, baut Wissen und Flächen auf, um seine Zukunft aktiv zu gestalten.

Auf den folgenden Seiten können Sie sich zu Potenzialflächen und Projekten informieren, um Teil dieser Entwicklung zu werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

The course is being set: a knowledge campus as a centre for new and interdisciplinary developments, a new course of study at Hochschule Niederrhein on the highly topical area of cyber security, cyber criminality and digital transformation, an airport as an innovation and research location for flight taxis, spaces for an active start-up scene, a model region for sustainable construction and consistent development of digital infrastructure. These are just a few examples of many which demonstrate that Mönchengladbach invests in pioneering developments and develops knowledge and spaces in order to actively shape its future.

On the following pages, you can find out about potential spaces and projects so you can become part of this development. We look forward to working with you.



Dr. Ulrich Schückhaus

Geschäftsführer der WFMG
Managing Director of WFMG



David Bongartz

Prokurist der WFMG
Authorised Signatory of WFMG

Raum für Gründer Space for founders

**Vielfältige Unterstützung
für innovative Denker und Macher.**
Diverse support for
innovative thinkers and doers.

Gründerzentren & Co-Working-Spaces

S. 5–9

Founder centres & co-working spaces

P. 5–9

Gründerzentren und Co-Working-Spaces



Energiereiches NEW-Blauhaus: Facettenfassade aus Glas- und Photovoltaikelementen © Jutta Stegers Fotografie GmbH
Energy-rich NEW-Blauhaus: Pane facade made of glass and photovoltaic elements © Jutta Stegers Fotografie GmbH

Die Förderung von Gründungen und Start-ups ist unabdingbar für die Dynamik eines modernen Wirtschaftsstandorts. Die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach ist verlässlicher Ansprechpartner für Existenzgründer und Gründungsinteressierte in allen Belangen – von der Suche nach Räumlichkeiten und Informationen über Fördermöglichkeiten bis zur Vernetzung mit anderen Playern vor Ort. Das zahlt sich aus: Im 2019er-Städtetest von IW Consult, Wirtschaftswoche und ImmobilienScout24 belegt Mönchengladbach bundesweit den Spitzenplatz in Sachen Gründungsintensität. Im gesamten Stadtgebiet stehen Räume zum Denken und Querdenken, für Innovationen und Kooperation zur Verfügung.

The promotion of foundations and start-ups is essential to create the dynamics of a modern economic location. Wirtschaftsförderung Mönchengladbach is a reliable point of contact for entrepreneurs and those interested in setting up a company for questions on any subject, from looking for premises and information on funding opportunities to networking with other players in the locality. It pays off: in the 2019 city test carried out by IW Consult, Wirtschaftswoche and ImmobilienScout24, Mönchengladbach occupies the top spot in Germany when it comes to start-up intensity. In the entire urban area, space for thinking and lateral thinking, as well as for innovation and cooperation, is available.



Das Gründerzentrum Blauschmiede ist im NEW-Blauhaus, einem Innovationsprojekt des Versorgungsunternehmens NEW und der Hochschule Niederrhein (HN), auf dem HN-Campus angesiedelt. Start-ups aus dem Energie-Bereich, aber auch weit darüber hinaus, können hier ein Zuhause auf Zeit finden. Alleinstellungsmerkmal ist die Nähe zur Hochschule und zur NEW, die unter anderem ihre Innovationsmanager aus sechs definierten Zukunftsbranchen im Blauhaus platziert hat.

The Blauschmiede start-up centre is located in the NEW-Blauhaus, an innovative project by the utility company NEW and Hochschule Niederrhein (HN), which is located on the HN campus. Start-ups from the energy sector, as well as many other fields, can find a temporary home here. The unique selling point is the proximity to the higher education institution and to NEW, which, among others, has located its innovation managers from six defined future industries at the Blauhaus.

Kurz & knapp

- Start-ups aus dem Energie-Bereich und anderen Sektoren
- Hochschulnähe
- www.blauschmiede.de

In brief

- Start-ups from the energy sector and other sectors
- Proximity to the higher education institution
- www.blauschmiede.de

Bankhaus

Mönchengladbach

Das ehemalige Bankhaus an der Albertusstraße hat seit dem Frühjahr 2011 eine neue Funktion. Es bietet jungen Unternehmen aus unterschiedlichen Bereichen die Möglichkeit, individuelle Büroeinheiten anzumieten. Zielgruppe sind innovative Unternehmen, deren Lösungen und Beratungsdienstleistungen von den Märkten im unmittelbaren Einzugsgebiet nachgefragt werden.

The former bank building on Albertusstraße has had a new function since spring 2011. It offers young companies from many different fields with the possibility to rent out individual office units. The target group is innovative companies, the solutions and advisory services of which are in demand from markets in the direct catchment area.

Kurz & knapp

- Bürowirtschaft und Co-Working
- Innovative Dienstleistungen
- www.bankhaus-mg.de

In brief

- Office economy and co-working
- Innovative services
- www.bankhaus-mg.de

CO21 Coworking

Kooperation statt Konkurrenz ist das Motto des CO21 Coworkings. Namhafte lokale Gründer taten ab 2016 an der Hindenburgstraße ihre ersten Schritte in der Selbstständigkeit. Ende 2019 ist das CO21 Coworking in die Rathausstraße umgezogen. Dort ist nun zusätzlich das neu gegründete Social Impact Lab Mönchengladbach dafür zuständig, Unternehmen zu unterstützen, die in erster Linie den Vorteil der Gemeinschaft im Blick haben oder sich in Richtung von Social Business entwickeln wollen. Auf drei Etagen werden im CO21 Arbeitsplätze, Büros, Event- und Seminarräume und sogar Übernachtungsmöglichkeiten angeboten. Seit 2020 gibt es einen weiteren Standort in Rheydt an der Hauptstraße 91.

Cooperation instead of competition is the motto of CO21 Coworking. Renowned local entrepreneurs made their first steps towards setting up their own companies on Hindenburgstraße from 2016 onwards. At the end of 2019, CO21 Coworking moved to Rathausstraße. There, the additional newly-established Social Impact Lab Mönchengladbach is responsible for providing support for companies which are primarily focused on the advantage of community or wish to develop into a social business. At CO21, workspaces, offices, event rooms and seminar rooms, as well as overnight accommodation are spread out over three floors. An additional location was also established in Rheydt at Hauptstraße 91 in 2020.

Kurz & knapp

- Soziales Unternehmertum
- Leben & Arbeiten an einem Ort
- www.co21.de

In brief

- Social entrepreneurship
- Living & working in one location
- www.co21.de



Ein Coworking-Space von Kreativen für Kreative – das ist das „hundertelf CoWorking“ ganz in der Nähe des preisgekrönten Einkaufszentrums Minto. Die Idee dazu hatte der junge Filmemacher Çağdaş Eren Yüksel. Neben seiner eigenen Medienproduktionsfirma Cocktailfilms hat er hier besondere Büros an den Start gebracht. Seit dem Frühsommer 2020 wird an der Hindenburgstraße 111 gesellige Arbeitsatmosphäre mit Wohlfühlfaktor geboten. Rund 15 Arbeitsplätze stehen insgesamt zur Verfügung. Auch Workshops, Events und Meetups sowie Meetingräume gehören zum Portfolio.

A co-working space by creatives for creatives – that's what "hundertelf CoWorking", which is located in very close proximity to the prizewinning Minto shopping centre, is all about. It was the idea of the young filmmaker Çağdaş Eren Yüksel. In addition to his own media production company, Cocktailfilms, he launched some unique offices here. Since the early summer of 2020, a sociable working atmosphere with a feel-good factor has been on offer at Hindenburgstraße 111. A total of around 15 workspaces are available. Workshops, events, meet-ups and meeting spaces are also part of the portfolio.

Kurz & knapp

- Coworking von Kreativen für Kreative
- Zentrale Innenstadtlage
- www.hundertelf.co

In brief

- Co-working by creatives for creatives
- City centre location
- www.hundertelf.co

Das Konzept: bezahlbaren Büroraum mit kreativer Coworking-Atmosphäre verbinden. Jeder Mieter – angesprochen sind junge Gewerbetreibende und andere Unternehmer, die nicht im Home-Office bleiben wollen – kann auf eine professionelle Büro-Infrastruktur mit gemeinschaftlich nutzbaren Konferenz- bzw. Seminarräumen, Empfang und Kopierstation zurückgreifen. Die ca. 20 bis 25 Quadratmeter großen Büros müssen selbst eingerichtet werden. Es gibt zusätzlich Lagerräume sowie Self-Storage-Möglichkeiten.

The concept is about connecting affordable office space with a creative co-working atmosphere. Everyone who rents working space, which is aimed at young businesspeople and other entrepreneurs who do not want to work from home, can make use of professional office infrastructure with shared conference and seminar rooms, a reception area and a copying station. You have to furnish the offices, which are around 20 to 25 square metres in size, yourself. There is additional storage space and self-storage options.

Kurz & knapp

- Bezahlbarer Büroraum mit kreativer Coworking-Atmosphäre
- Zusätzliche Lagerräume und Self-Storage-Möglichkeiten
- www.neu-werker.de

In brief

- Affordable office space with a creative co-working atmosphere
- Additional storage space and self-storage options
- www.neu-werker.de



Hier ist der Name Programm. Im neuen Gründerzentrum in Rheydt, das von EWMG und WFMG entwickelt wird, ist der Weg das Ziel. Auf der Ecke von Mühlenstraße und Brucknerallee stehen zunächst rund 1.000 Quadratmeter zur Verfügung, um zu entwickeln, zu tüfteln, auszuprobieren, gerne auch mal zu verwerfen und komplett neu zu denken – von Machern und Macherinnen. Im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss bietet sich Einzelgründern, Freiberuflern und allen, die immer mal wieder aus der Isolation des Home Office ausbrechen wollen, eine lebendige Coworking-Landschaft. Im 2. Obergeschoss werden feste Büros für Einer-, Zweier- und Vierer-Units angeboten, in der 3. Etage noch größere Einheiten für weiter entwickelte Startups und Unternehmen. Meeting- und Kreativräume sowie kleinere Eventflächen und ein Kantinenbereich runden den ersten Bauabschnitt ab. Perspektivisch sollen in angrenzenden Gebäudeteilen Event-, Atelier- und Ausstellungsflächen, weitere Büros, Seminarräume, ein Makerspace sowie Räumlichkeiten für Coding-Aktivitäten entstehen.

The name (In der Mache = in the making) tells you what it's all about here. In the new start-up centre in Rheydt, which is developed by EWMG and WFMG, the journey is the destination. On the corner of Mühlenstraße and Brucknerallee, a space initially comprising around 1,000 square metres is provided for doers for developing, tinkering and trying things out, even if the ideas get scrapped and entirely rethought sometimes. On the ground floor and first floor, single founders, freelancers and everyone who wants to break away from the isolation of working from home, can make the most of a lively co-working landscape. On the second floor, fixed offices are available for groups of one, two and four and even larger units are available on the third floor for more developed start-ups and companies. Meeting spaces and creative spaces, as well as smaller event areas and a canteen area, complete the first stage of construction. There are future plans for event, atelier and exhibition spaces, more offices, seminar rooms, a maker space and premises for coding to be created in adjoining parts of the building.

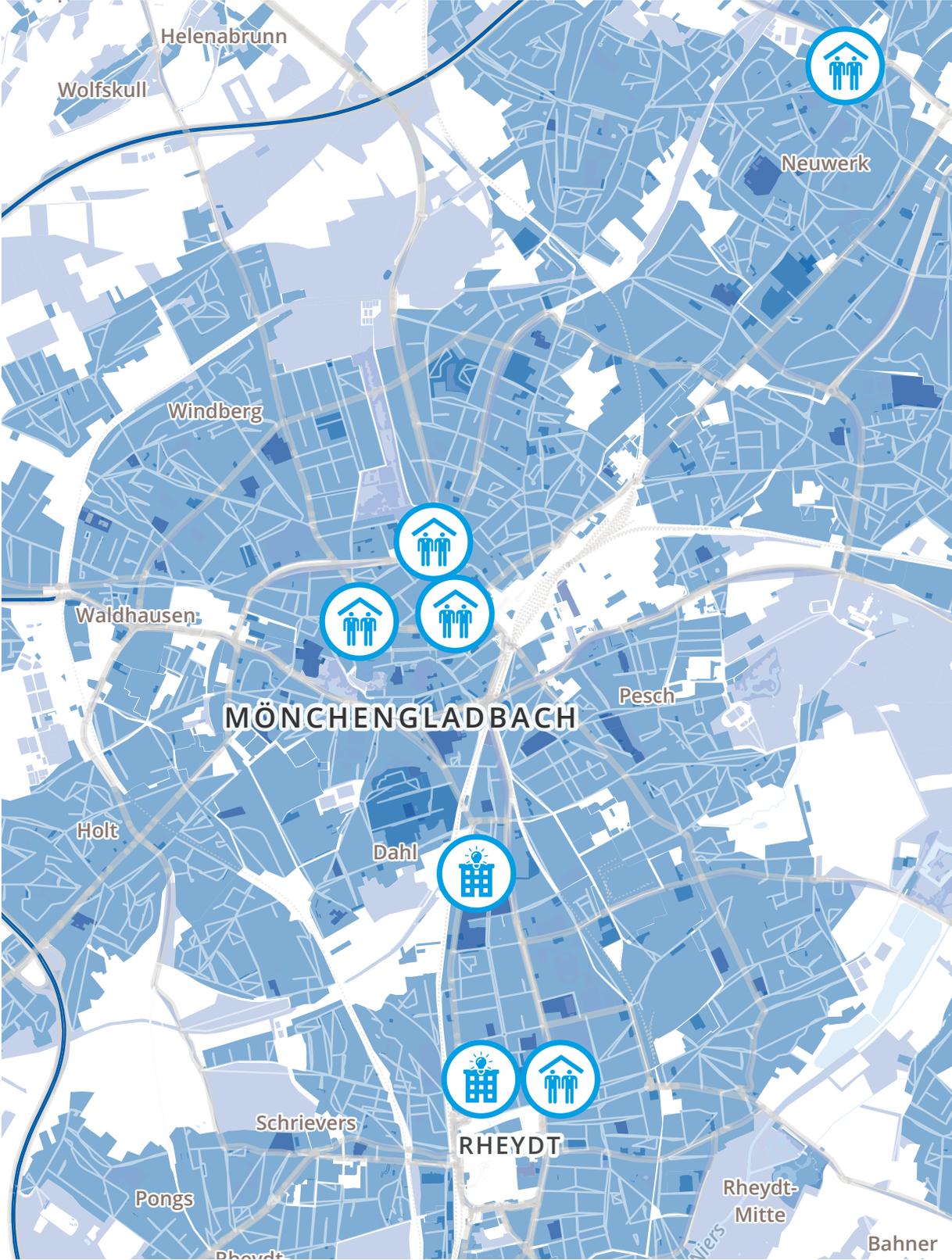
Kurz & knapp

- Gründerzentrum „plus“ – alles unter einem Dach
- Belebung für den Stadtteil Rheydt
- www.in-der-mache.mg (ab 2021)

In brief

- “plus” start-up centre... everything under one roof
- Breathing life into the district of Rheydt
- www.in-der-mache.mg (from 2021 on)

Gründerzentren und Co-Working-Spaces Founder centres and co-working spaces



Co-Working-Spaces Co-Working-Spaces



Gründerzentren Founder centres

Raum für Innovationen Space for innovation

**Mit Bildung und Forschung
Zukunft gestalten.**

**Shaping the future with
education and research.**

Innovationsschmieden

S. 11 – 13

Zukunftsprojekte

S. 14 – 15

Innovation labs

P. 11 – 13

Future projects

P. 14 – 15

Textilakademie



Europaweit führende Textilakademie mit innovativer Textilfassade © EWMG/Chris Müller
Europe's leading textile academy with an innovative textile facade © EWMG/Chris Müller

Textil ist innovativ und leistungsstark, wie die einzigartige Fassadenverkleidung der Textilakademie zeigt. Mönchengladbach ist seit jeher ein Gütesiegel in der Textil- und Bekleidungsindustrie, die Fachhochschule eine der führenden in Europa. Die Branche steht für anspruchsvolle Produkte und innovative Produktionsprozesse. Dazu werden neben Technologie vor allem qualifizierte Fachkräfte gebraucht. Mit einem bundesweit einmaligen Aus- und Weiterbildungsangebot geht die Textilbranche in Nordrhein-Westfalen neue Wege. Auf einer Bruttogeschossfläche von 9.000 m² sind in der neuen Textilakademie in Mönchengladbach alle Fachbereiche an einem Standort gebündelt. Schüler und Studenten haben kurze Wege zu umfassendem Wissen, was auch den Austausch zwischen den Einheiten fördert. Geplant ist zudem, eine Musterfabrik (Textilfabrik 7.0) in Mönchengladbach aufzubauen, in der die Produktionsprozesse der Zukunft im Jahre 2035–2040 simuliert werden.

Textiles are innovative and high-performance, as the unique facade covering of the Textile Academy demonstrates. Mönchengladbach has always been a hallmark of the textile and clothing industry, the university of applied sciences one of Europe's foremost. The industry is all about sophisticated products and innovative production processes. In addition to technology, qualified specialists are particularly in demand. With a further and higher education offer that is unique in Germany, the textile industry in North Rhine-Westphalia is breaking new ground. At the new Textile Academy in Mönchengladbach, all disciplines oder specialist departments are gathered at a single location over a gross floor area of 9,000 m². Pupils and students have a short path to broad knowledge, which also promotes exchange between units. In addition, there are plans to develop a model factory (Textile Factory 7.0) in Mönchengladbach, in which production processes of the future in 2035–2040 can be simulated.

Kurz & knapp

- Interdisziplinäre Ausbildung auf 9.000 m²
- Bündelung der Berufsschulausbildung für gewerblich-technische Berufe in der Textil- und Bekleidungsindustrie
- Rüstzeug für die Zukunft in der Textilfabrik 7.0

In brief

- Interdisciplinary education in a space comprising 9,000 m²
- Concentration of vocational college training for commercial/technical roles in the textile and clothing industry
- Tools for the future in Textile Factory 7.0

Innovationsflughafen



Zukunftsvision: Ein SkyCab im Anflug auf den Flughafen Mönchengladbach © Braunwagner / MGL / Blue Sky Aviation
Future vision: A SkyCab approaching Mönchengladbach Airport © Braunwagner / MGL / Blue Sky Aviation

Schon heute hat sich der Flughafen Mönchengladbach als Wartungs- und Ausbildungsstandort sowie als besondere Event-Location einen Namen gemacht. Neue Flächen bieten jetzt Investitions- und Expansionsmöglichkeiten – für Werften, Ausbildungsbetriebe und flugaffines Gewerbe ebenso wie im Eventsektor und für Innovationen, die sich unter anderem aus dem interdisziplinären Forschungsprojekt SkyCab ergeben. Dabei geht es um zukunftsweisende Mobilitätsstrategien wie Flugtaxen.

In Zukunft werden die Unternehmen die Nase vorn haben, die eine bezahlbare, effiziente und nachhaltige Antwort auf die Frage von Transport und Mobilität haben. Ein breit aufgestelltes Team forscht zu den Potenzialen von innovativen Verkehrskonzepten wie Flugtaxen – unter anderem am Flughafen Mönchengladbach. Im Rahmen des SkyCab-Projekts, das vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert wird, bietet der Flugplatz mit seiner Kontrollzone und einer vollständigen luft- und bodenseitigen Infrastruktur ein ideales Testareal für die Integration von Flugtaxen in die städtische Verkehrsinfrastruktur und den aktiven Luftraum. Perspektivisch lassen sich hier Wissenschaft und Wirtschaft regional und überregional vernetzen.

Kurz & knapp

- Wartung, Ausbildung, Events und Forschung auf 120 ha
- Potenzialflächen auf weiteren 19 ha
- Forschung und Entwicklung zu innovativen Mobilitätsstrategien/Flugtaxen
- Informationsportal sky-cab.net

Mönchengladbach Airport has already made a name for itself as a maintenance and training location, as well as a special event location. New spaces now offer investment and expansion opportunities – for hangars, education companies and trades relating to aviation, as well as in the events sector and for innovation resulting, among others, from the interdisciplinary research project, SkyCab. In connection with this, the focus is on pioneering mobility strategies, such as flight taxis.

In the future, the companies will be way out in front when it comes to developing an affordable, efficient and sustainable answer to the question of transport and mobility. A wide-ranging team is researching the potential of innovative traffic concepts such as flight cabs – including Mönchengladbach Airport. Within the framework of the SkyCab project, which is receiving funding from the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure, the airfield offers an ideal space to test the integration of flight taxis into urban transport infrastructure and active airspace thanks to its control zone and full airside and ground-based infrastructure. In the future, a regional and national network between science and the economy could be created here.

In brief

- Maintenance, training, events and research in a space comprising 120 ha
- A further 19 ha of potential space
- Research and development on innovative mobility strategies/flight taxis
- information portal sky-cab.net

Wissenscampus



Altes Polizeipräsidium soll neuer Wissenscampus werden © WFMG/Ulrich Zillmann

Old police headquarters is set to become a new knowledge campus © WFMG/Ulrich Zillmann

Will man zwei Entwicklungen für die Mönchengladbacher Wirtschaft herausgreifen, die für die kommenden Jahre entscheidend sein werden, so ist das zum einen der Strukturwandel im Rheinischen Braunkohlerevier und zum anderen die Digitalisierung – eine Herausforderung, die alle Branchen eint. Gemeinsam wollen Wirtschaft und Wissenschaft den Strukturwandel aktiv durch wissensgetriebene Innovationen gestalten. Dazu soll das alte Polizeipräsidium bis 2023 als Innovations- und Wissenscampus auf ca. 18.000 m² Nutzfläche ausgebaut werden. Ein entsprechendes Nutzungskonzept inkl. Kostenschätzung und Untersuchung der baulichen Machbarkeit hat der 2019 gegründete Verein Wissenscampus e.V. aus Vertretern von Unternehmen und Institutionen gemeinsam mit der Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach in Auftrag gegeben.

Das Ergebnis: Der Wissenscampus soll sich in enger Abstimmung und räumlicher Nähe zur Hochschule Niederrhein auf vier Kernbereiche fokussieren – Bioökonomie/Lebensmitteltechnologie, sozialer Wandel/Stadt der Zukunft/Mobilität, Maschinen- und Anlagenbau/smartere Produktion und Textiltechnologie. Hinzu kommen weitere Ideen speziell für die Nachwuchsförderung wie der Aufbau einer Junior University und einer Coding School für angehende Programmierer/-innen. Basis für den Erfolg ist die Kombination von Leben und Arbeiten auf dem Wissenscampus, z. B. in Gemeinschaftswohnungen für Gründer (House4Founders).

If you are looking to pick out two developments which will be key for the Mönchengladbach economy over the coming years, on the one hand we have the structural change in the brown coal district in the Rhine area and, on the other hand, digitalisation, which is a challenge that unites all industries. Economic players and scientists want to work together to actively shape the structural change via knowledge-driven innovation. For this purpose, there are plans to develop the old police headquarters into an innovation and knowledge campus spanning approx. 18,000 m² floor space by 2023. The Verein Wissenscampus e. V. association, founded in 2019, consisting of representatives from companies and institutions, together with EWMG, has commissioned the creation of a corresponding use concept, including a cost estimate and investigation of construction feasibility.

The result is that the knowledge campus shall focus on four core areas in close cooperation and spatial proximity to Hochschule Niederrhein: bioeconomics/food technology, social change/city of the future/mobility, mechanical engineering and plant engineering/smart production and textile technology. Additional ideas also form part of the concept specifically for the purpose of promoting young talent, such as the establishment of a Junior University and a Coding School for aspiring programmers. The basis for the success is the combination of living and working on the knowledge campus, e. g. in shared apartments for founders (House4Founders).

Kurz & knapp

- Leben & Arbeiten auf 18.000 m²
- Fokus auf Bioökonomie, Stadt der Zukunft, smarte Produktion und Textiltechnologie
- Gezielte Nachwuchsförderung

In brief

- Living & working in a space comprising 18,000 m²
- Focus on bioeconomics, city of the future, smart production and textile technology
- Targeted promotion of young talent

Healthy Building Network



Rathaus in Venlo: Paradebeispiel für ein „healthy building“. © Stadt Venlo / Ton Desar
Town hall in Venlo: “healthy building” example. © Stadt Venlo / Ton Desar

Um als Wirtschaftsstandort nachhaltig und gesund zu wachsen, setzt Mönchengladbach auf Innovation in der Baubranche. Seit Anfang 2018 sind die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach und die Stadtverwaltung Teil des INTERREG-V-A-Projekts „Healthy Building Network“, das die Stadt Mönchengladbach in ihre Stadtentwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt aufgenommen hat. Ziel ist es, das Netzwerk zur Entwicklung einer Kompetenzregion für gesundes und nachhaltiges Bauen auszubauen. Dabei spielt der regionale Schulterschluss der Projektpartner eine wichtige Rolle. Die Verantwortlichen der im Netzwerk vertretenden Städte wollen die Region gemeinsam mit konkreten Bauvorhaben für kommende Standards fit machen. Der Weg dahin: Austausch, Vernetzung und Wissensaufbau. Adressaten sind alle Beteiligten der Bauwirtschaft, Architekten, Bauherren, Investoren, kommunale Entscheider, ausführende Firmen und Lieferanten.

In order to grow as an economic location in a sustainable and healthy manner, Mönchengladbach is relying on innovation in the construction sector. Since the start of 2018, Wirtschaftsförderung Mönchengladbach and the city administration have been part of the INTERREG-V-A “Healthy Building Network” project, which the city of Mönchengladbach included in its mg+ urban development strategy for the growing city. The goal is to build upon the network to develop an excellence region for healthy and sustainable building. In this regard, the regional solidarity of the project partners plays an important role. The responsible individuals of the towns represented in the network want to prepare the region for future standards together with specific building plans. The path to this involves exchange, networking and knowledge development. Addressees are all parties in the construction industry, architects, building contractors, investors, municipal decision-makers, executive firms and suppliers.

Kurz & knapp

- Initiative der Stadtentwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt
- Aufbau einer Kompetenzregion für gesundes und nachhaltiges Bauen
- www.healthybuildingnetwork.com

In brief

- Initiative of the urban development strategy of mg+ Growing City
- Development of an excellence region for healthy and sustainable building
- www.healthybuildingnetwork.com

Mit den Hochschulen Niederrhein und Venlo ist die Region zwischen Rhein und Maas gut aufgestellt, was Bildung, Forschung und zukunftsweisende Arbeitsplätze angeht. Erst kürzlich startete in Mönchengladbach der aktuelle Studiengang Cyber Security Management. Dieses Potenzial soll für die grenzüberschreitende Wissensregion Cleverland stärker in den Fokus gerückt, die Region als Arbeits- und Wohnort für Studierende, Absolventen und qualifizierte Fachkräfte erfahrbar gemacht werden. Auf einem Internetportal werden dazu Unternehmen, Hochschulen und Studenten bzw. Schüler vernetzt. Projekt-Partner sind die beiden Hochschulen, die Städte Krefeld und Mönchengladbach mit ihren Wirtschaftsförderungen sowie die Stadt Venlo.

With the Niederrhein and Venlo higher education institutions, the region between the Rhine and Maas is in a good position when it comes to education, research and pioneering jobs. The topical course of study of Cyber Security Management was launched recently in Mönchengladbach. This potential is set to be more of a focus for the cross-border Cleverland knowledge region and the region will be highlighted as a working and residential location for students, graduates and qualified specialists. For this purpose, companies, higher education institutions and students and/or pupils will be brought together on an internet portal. The project partners are both higher education institutions, the towns of Krefeld and Mönchengladbach with their economic funding and the town of Venlo.

Kurz & knapp

- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft
- Wahrnehmung der Region zwischen Rhein und Maas als Wissensschmiede erhöhen
- www.cleverland.eu

In brief

- Cross-border cooperation between scientists and economic players
- Perception of the region between the Rhine and Maas as a knowledge lab
- www.cleverland.eu

FASHIONBOX.MG

FASHIONBOX.MG
FASHIONBOX.MG
FASHIONBOX.MG

Der stationäre Handel spielte bislang für die Innenstädte eine herausragende Rolle. Doch die Online-Konkurrenz ist weiter auf dem Vormarsch. Ein Konzept, das beide Handelsformen miteinander verzahnt, erprobt Mönchengladbach mit der FASHIONBOX.MG. Online bestellte Ware kann an einem zentralen Ort in der Innenstadt anprobiert, ohne lästige Umverpackungen mitgenommen oder bei Bedarf direkt zurückgeschickt werden. Das Zusammenwirken aus intelligentem, digitalem Spiegel, der eine Kommunikation mit Freundinnen und Freunden während der Anprobe ermöglicht und der Anbindung eines Cafés soll den stationären Handel durch ergänzende lokale Käufe der Fashionbox-Nutzer stärken. Ein weiteres Plus: Paketfahrten in die Wohngebiete reduzieren sich.

To date, bricks-and-mortar retail has played a key role for the city centres. However, online competition is continuing to gain ground. Mönchengladbach is trying out a concept that combines both forms of retail with FASHIONBOX.MG. You can try on goods which have been ordered online at a central location in the city centre, take them home without any inconvenient repackaging or send them straight back if necessary. The interaction of an intelligent digital mirror, which enables you to communicate with friends whilst trying on the goods, and the integration of a cafe is intended to strengthen bricks-and-mortar retail with additional local purchases by those that use the fashionbox. A further plus: courier journeys into residential areas are reduced.

Kurz & knapp

- Verzahnung von Online- und stationärem Handel
- Nachhaltige Reduktion von Paketfahrten
- Belebung der Innenstädte
- www.fb.me/microfashionhubMG

In brief

- Linking online and bricks-and-mortar retail
- Sustainable reduction in courier journeys
- Breathing life into the city centres
- www.fb.me/microfashionhubMG

Raum für Wirtschaft Space for economy

**Idealer Standort für Industrie, Handel,
Handwerk und Dienstleistung.**

**Ideal location for industry, trade,
crafts and services.**

Gewerbegebiete	S. 17–19
Büroflächen	S. 19–20
Innenstädte	S. 21
Commercial spaces	P. 17–19
Office spaces	P. 19–20
City centres	P. 21

Rheindahlen



Logistik-Hotspot in Rheindahlen © WFMG / Ulrich Zillmann
Logistics hotspot in Rheindahlen © WFMG / Ulrich Zillmann

Im Gewerbe- und Industriegebiet Rheindahlen an der B57 im Westen Mönchengladbachs haben sich bereits Unternehmen wie die Deutsche BP und Rhenus Lub angesiedelt. Der Projektentwickler Ixcocon hat einen Teil der Flächen für ein Amazon Fullfilment Center entwickelt. Die besondere Standort- und Lagegunst zeigt sich auch durch die Entwicklung der Reuter Bad Logistikzentrale.

Companies such as Deutsche BP and Rhenus Lub have already settled in the Rheindahlen commercial and industrial area on the B 57 in the western part of Mönchengladbach. The project developer, Ixcocon, has developed part of the space for an Amazon fulfilment centre. The particular advantages offered by the location can also be seen by the development of the Reuter Bad logistics headquarters.

Kurz & knapp

- Gewerbe- / Industriegebiet
- Gesamtfläche: 40 ha
- Verfügbar: ca. 47.000 m²

In brief

- Business / industrial area
- Total area: 40 hectares
- Available: approx. 47,000 m²

Broicher Straße



Neue Flächen für Kleingewerbe © WFMG / Ulrich Zillmann
New spaces for small businesses © WFMG / Ulrich Zillmann

Die Brachfläche an der Broicher Straße auf dem ehemaligen Gelände der Textilfabrik Dilthey wird ein neuer Gewerbepark. Das Areal ist 108.000 m² groß, ca. die Hälfte der Fläche hat die GEPA Projektgesellschaft erworben, die andere Hälfte ist in städtischer Hand. Hier soll ein verkehrsreduziertes Gewerbegebiet für Handwerksbetriebe und Kleingewerbe entstehen. Der Mittelstand ist das Rückgrat der wirtschaftlichen Entwicklung – auch in Mönchengladbach.

The brownfield on Broicher Straße on the site of the former Dilthey textile factory is being made into a new business park. The area is around 108,000 m² in size. Approximately half of the space has been acquired by GEPA Projektgesellschaft and the other half is in municipal hands. The intention here is to create a low-traffic commercial zone for craft businesses and small businesses. SMEs are the backbone of economic development, including Mönchengladbach.

Kurz & knapp

- Gewerbegebiet
- Gesamtfläche: 108.000 m²
- Verfügbar: 53.000 m² städtische Fläche in der konkreten Entwicklung

In brief

- Commercial zone
- Total area: 108,000 m²
- Available: 53,000 m² municipal space in concrete development

Airport Mönchengladbach



Neue Flächen schaffen Expansionsmöglichkeiten am Flughafen © Stadt Mönchengladbach
New space is creating opportunities for expansion at the airport © City of Mönchengladbach

Der Flughafen Mönchengladbach hat sich als Wartungs- und Ausbildungsstandort sowie als besondere Event-Location einen Namen gemacht. Aktuell sind 29 Unternehmen und Behörden am Flugplatz ansässig. Mit zwei Full-Flight-Flugsimulatoren bietet der Flughafen eines der modernsten und größten Ausbildungszentren für Berufspiloten in Deutschland. Neue Flächen auf dem Parkplatz sowie der angrenzenden Trabrennbahn bieten weitere Investitions- und Expansionsmöglichkeiten. Auf dem bisherigen Parkplatzgelände könnten weitere Hallen sowie ein neuer Business-Park mit Büros, einem Hotel und Flächen für Forschung und Entwicklung entstehen. Auf dem Areal der angrenzenden Trabrennbahn ist ein Entwicklungsgebiet für innovatives und flughafenaffines Gewerbe mit einer Mischung aus Büro- und Hangarflächen sowie eine neue Betriebszone für Wartungsbetriebe denkbar.

Mönchengladbach Airport has made a name for itself as a maintenance and training location, as well as a special event location. Currently, 29 companies and authorities are based at the airport. With two full-flight flight simulators, the airport offers one of the most modern and largest training centres for professional pilots in Germany. New space in the car park, as well as the adjacent racetrack, offer additional investment and expansion opportunities. On the site of the former car park, additional halls and a new business park with offices, a hotel and space for research and development could be created. On the site of the adjacent racetrack, it is possible that a development area for innovative business relating to the airport trade will be created with a mixture of office and hangar spaces, as well as a new operating zone for maintenance companies.

Kurz & knapp

- Mischgebiet für Wartung, Ausbildung, Forschung und Events
- Flughafenareal: 120 ha
- Potenzialflächen: ca. 19 ha

In brief

- Mixed zone for maintenance, training, research and events
- Airport space: 120 ha
- Potential space: approx. 19 ha

Nordpark Business Park II



Nordpark: renommierte Adresse für Business, Sport und Freizeit © WFMG / Ulrich Zillmann

Nordpark: a renowned address for business, sport and leisure © WFMG / Ulrich Zillmann

Nicht nur im Bereich Büroimmobilien hat sich die ehemalige Konversionsfläche Nordpark einen Namen als hochwertige Business-Adresse gemacht. Die Kombination aus repräsentativen Gebäuden im sportlichen Ambiente spricht vor allem internationale Nutzer und Investoren wie EIZO, die Santander Bank und van Laack an. Insgesamt haben sich hier in den vergangenen Jahren ca. 200 Unternehmen mit mehr als 5.000 Mitarbeitern angesiedelt. Tendenz weiter steigend. Der Nordpark bietet Unternehmen ein stimmiges Gesamtpaket, angefangen von den kurzen Wegen zu Nahversorgungs- und Dienstleistungsangeboten, dem vielfältigen Gastronomieangebot über die hervorragende verkehrstechnische Anbindung an die umliegenden Metropolen und die Niederlande bis hin zu den Event-Arenen BorussiaPark und SparkassenPark. Gleich zwei Hotels runden das Angebot ab.

The former conversion area at Nordpark has not only made a name for itself as a high-quality business address in the field of office real estate. The combination of prestigious buildings in a sporty environment appeals primarily to international users and investors, such as EIZO, Santander Bank and van Laack. In total, approx. 200 companies with more than 5,000 employees have moved here in recent years. The trend continues to be on the up. Nordpark provides a harmonious overall package, starting with the short distances to the local supplies and services, the wide range of catering options and excellent transport connections to the surrounding cities and the Netherlands, plus the event arenas of BorussiaPark and SparkassenPark. Two hotels complete the package.

Kurz & knapp

- Gewerbegebiet
- Gesamtfläche: 160 ha
- Verfügbar: ca. 85.000 m² Gewerbefläche und hochwertige Büroeinheiten ab 250 m² anmietbar

In brief

- Commercial zone
- Total area: 160 ha
- Available: approx. 85,000 m² commercial site and high-quality office units available for rent from 250 m²

Innenstadt-Impulse



Rathaus der Zukunft mg+ in Rheydt © sop architekten, Rendering: moka-studio

Town hall of the future mg+ in Rheydt © sop architekten, rendering: moka-studio

Mönchengladbach ist eine der wenigen Städte in Deutschland mit zwei Zentren – Gladbach und Rheydt. Beide Innenstädte werden in den kommenden Jahren wachsen und ihr Gesicht verändern.

Im Stadtteil Rheydt wird investiert: ein neues Empfangsgebäude am Hauptbahnhof Rheydt mit 1.700 m² Polizeiwache und knapp 1.300 m² Büro- und Handelsflächen sowie ein neuer zentraler Verwaltungsstandort für ca. 1.900 Mitarbeiter/-innen. Das Rathaus der Zukunft mg+ soll allen Ansprüchen an eine moderne Verwaltung gerecht werden: digital, zentral, modern, attraktiv und wirtschaftlich.

In der Mönchengladbacher Innenstadt sind mehrere große Impulsprojekte auf dem Weg. Allein in der Seestadt mg+ und auf den Maria Hilf Terrassen entstehen rund 2.400 neue Wohneinheiten. Öffentliche Infrastrukturen mit Kitas und Spielplätzen sowie allein in der Seestadt mg+ ca. 55.000 m² Bruttogeschossfläche für Büros und gewerbliche Nutzungen bringen neues Leben in die Innenstadt. Der Mönchengladbacher Omnibusbahnhof (ZOB) wird mit einem zukunftsweisenden Mobilitätshub sowie einer Mischung aus Dienstleistungsangeboten, Büros, Wohnen, Einzelhandel, Hotel und Gastronomie (Projekt 19 Häuser) zu einem attraktiven Eingangstor zur Stadt umgestaltet.

Kurz & knapp

- Impulsprojekte Innenstadt Rheydt: u. a. Rathaus der Zukunft mg+, Hauptbahnhof Rheydt
- Impulsprojekte Innenstadt Mönchengladbach: u. a. Seestadt mg+, 19 Häuser, Maria Hilf Terrassen

Mönchengladbach is one of the few cities in Germany with two centres – Gladbach and Rheydt. Both centres will grow and change their image over the coming years.

Investments are being made in the district of Rheydt: at the Rheydt Main Railway Station with 1,700 m² for a police station and almost 1,300 m² of office and retail space, plus a new central administration location for approx. 1,900 employees. The town hall of the future mg+ will have to meet all the requirements of a modern administration: digital, central, modern, attractive and economic.

Several major innovative projects are underway in the city centre of Mönchengladbach. In Seestadt mg+ and the Maria Hilf terraces alone, around 2,400 new residential units are being created. Public infrastructure with day-care centres and playgrounds, plus approx. 55,000 m² gross floor space for offices and commercial use in Seestadt mg+ alone, are breathing new life into the city centre. The central bus station in Mönchengladbach is being transformed into an attractive gateway to the city with a pioneering mobility hub, plus a mixture of services, offices, residential properties, retail space, hotels and restaurants (19 Häuser project).

In brief

- Innovative projects in Rheydt city centre: among others town hall of the future mg+, Rheydt main railway station
- Innovative projects in Mönchengladbach city centre: among others Seestadt mg+, 19 Häuser, Maria Hilf terraces

Zahlen und Fakten Facts and figures

04

Hintergründe und Details zur Wirtschafts-
entwicklung in Mönchengladbach.

Background and details about economic
development in Mönchengladbach.

Glasfaserausbau Gewerbegebiete

S. 23

Statistiken

S. 24–31

Fibre optic expansion in
commercial zones

P. 23

Statistics

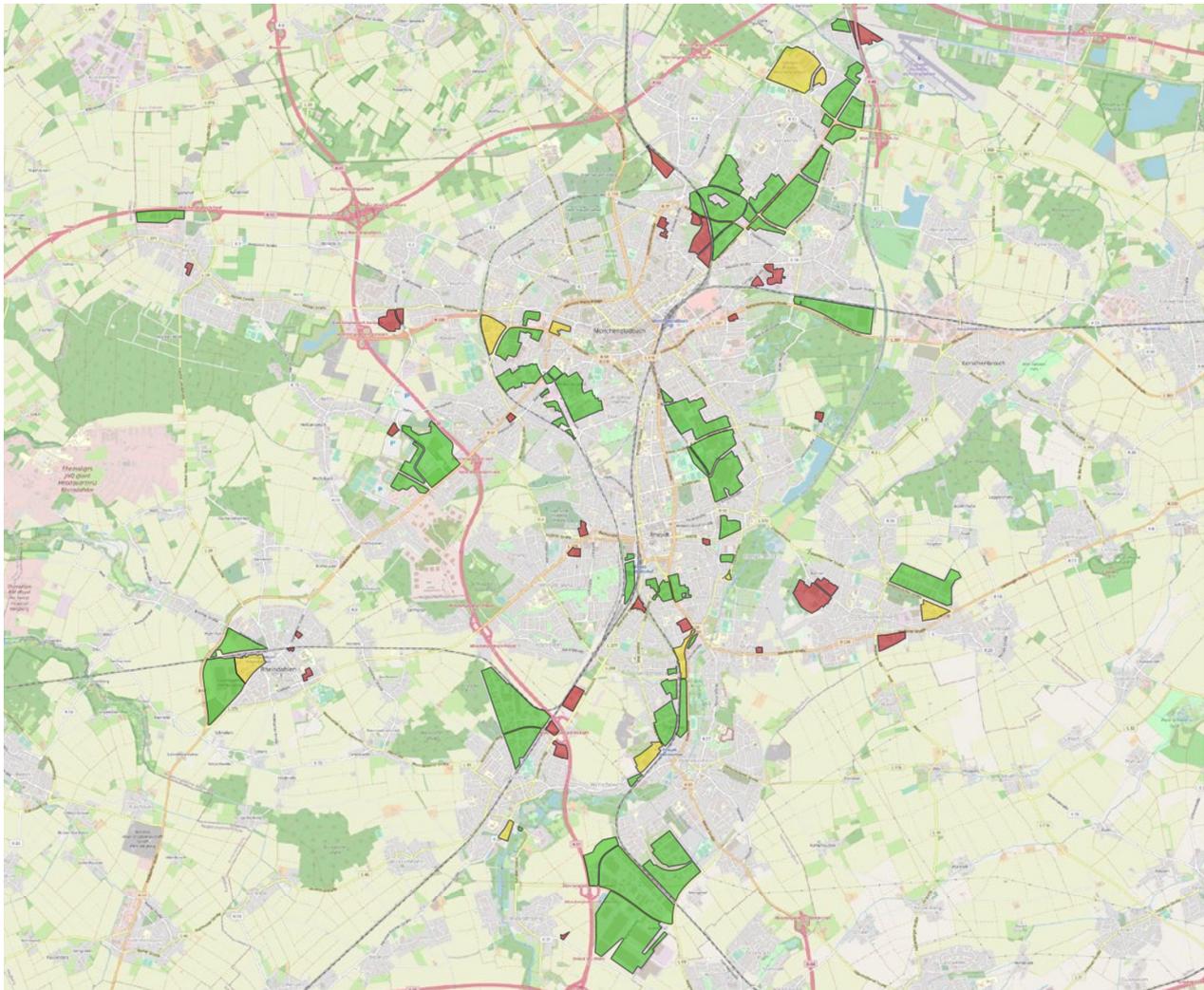
P. 24–31

Glasfaserausbau Gewerbegebiete Fibre optic expansion in commercial zones

Gute und stabile Internetprodukte auf Glasfaserbasis sind bereits heute eine Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg, zukunftsweisende Wirtschafts- und Produktionsprozesse sind ohne sie undenkbar. Der Glasfaserausbau in Mönchengladbach schreitet deutlich voran. In den meisten Gewerbegebieten ist Surfen in Lichtgeschwindigkeit bereits möglich.

Good and stable fibre-optic internet products are nowadays a prerequisite for economic success. Without this service, pioneering economic and production processes cannot be achieved. Fibre-optic expansion in Mönchengladbach is progressing significantly. Surfing at the speed of light is already possible in most commercial zones.

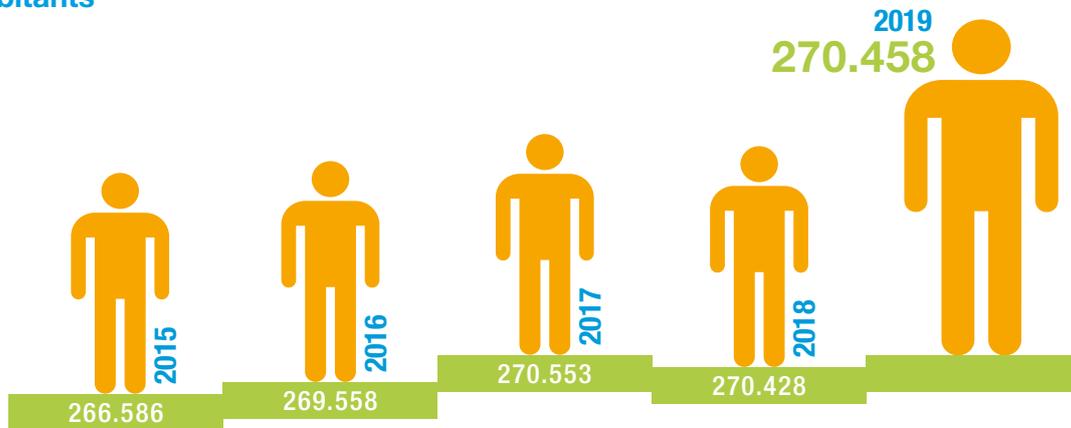
- Strategiepapier zum Glasfaserausbau unter wfmfg.de
- Strategy paper on fibre-optic expansion at wfmfg.de



- mit Glasfaser erschlossen bzw. Erschließung in konkreter Vorbereitung existing fibre optic connection available respectively development in concrete preparation
- teilweise erschlossen connected in some areas
- nicht erschlossen not connected

Statistiken Statistics

Einwohner Inhabitants

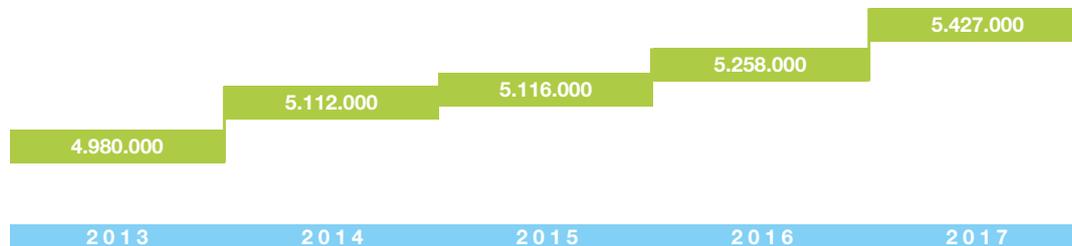


Quelle [Source](#): Stadt Mönchengladbach
Stand: 31.12.2019 [As at](#): 12/31/2019

Verfügbares Einkommen Disposable income

Gesamt* Total**

In 1.000 Euro [In 1,000 Euro](#)

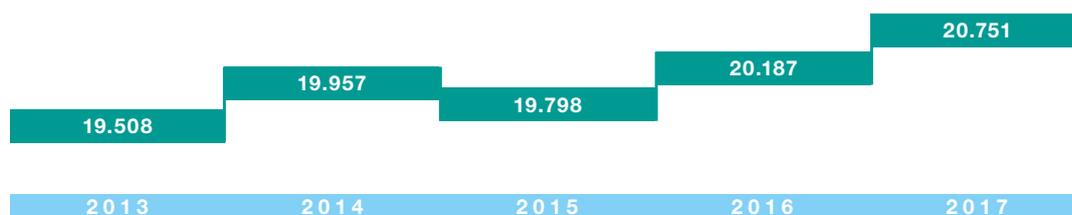


* Einkommen, das den privaten Haushalten in Mönchengladbach insgesamt für Konsum- und Spartzwecke zur Verfügung steht

** Total income of private households in Mönchengladbach disposable for consumption and saving

Je Einwohner Disposable income per inhabitant

In Euro [In Euro](#)

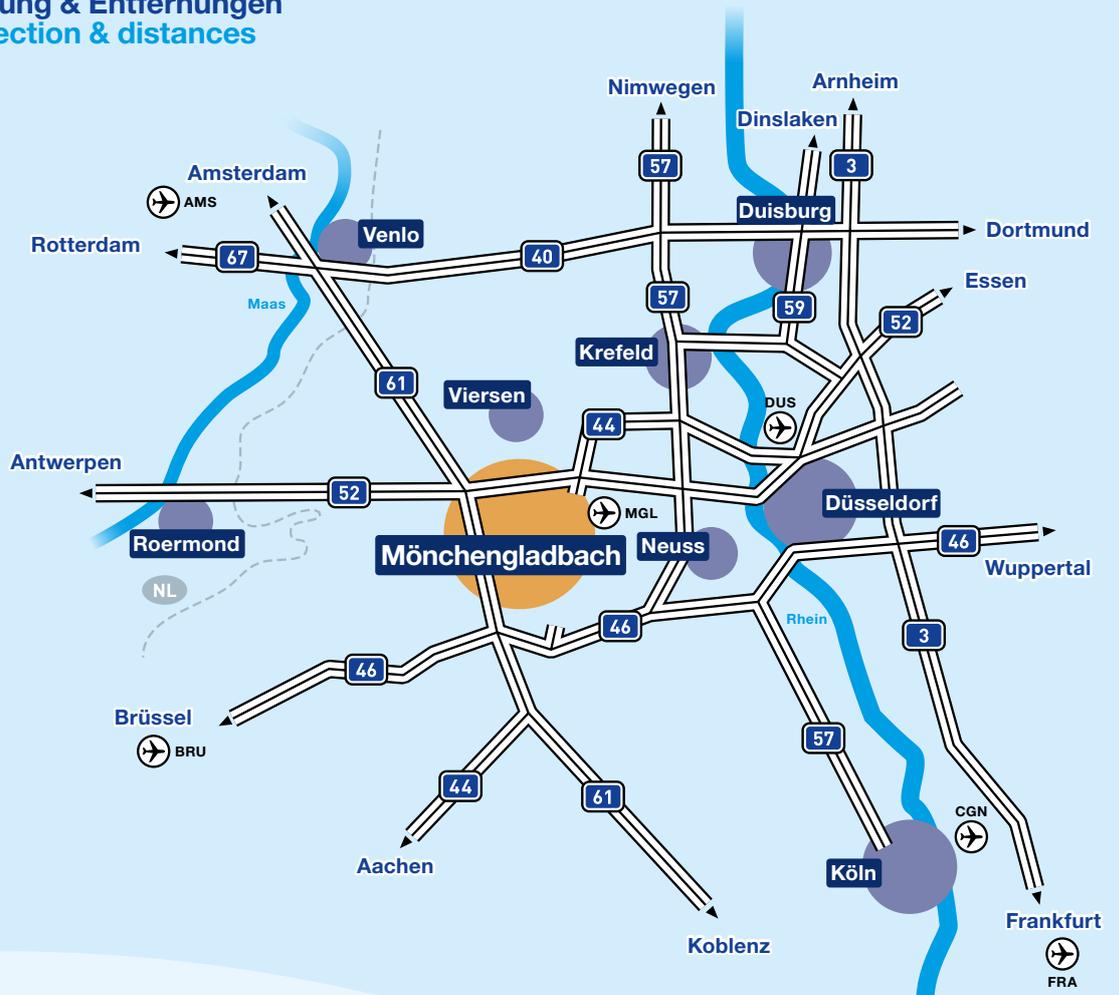


Quelle [Source](#): Arbeitskreis Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen der Länder;
Stand [As at](#): 2018

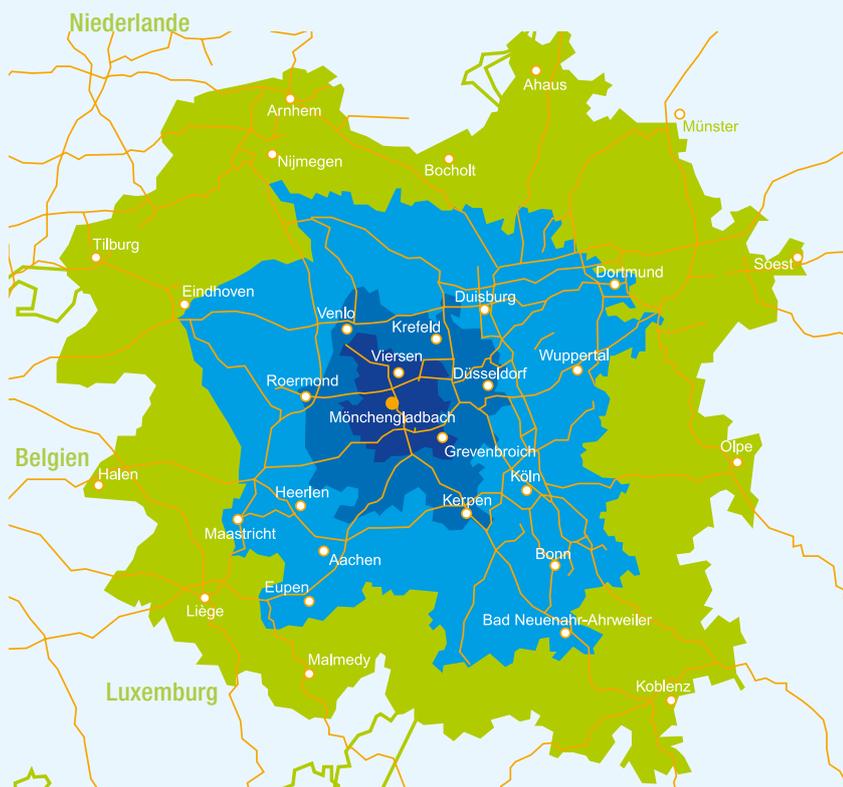
Verkehrsanbindung & Entfernungen Transport connection & distances

Von from
Mönchengladbach
nach to ...

Viersen 9 km
Krefeld 21 km
Neuss 28 km
Düsseldorf 30 km
Venlo 36 km
Roermond 39 km
Duisburg 52 km
Köln 62 km
Aachen 63 km



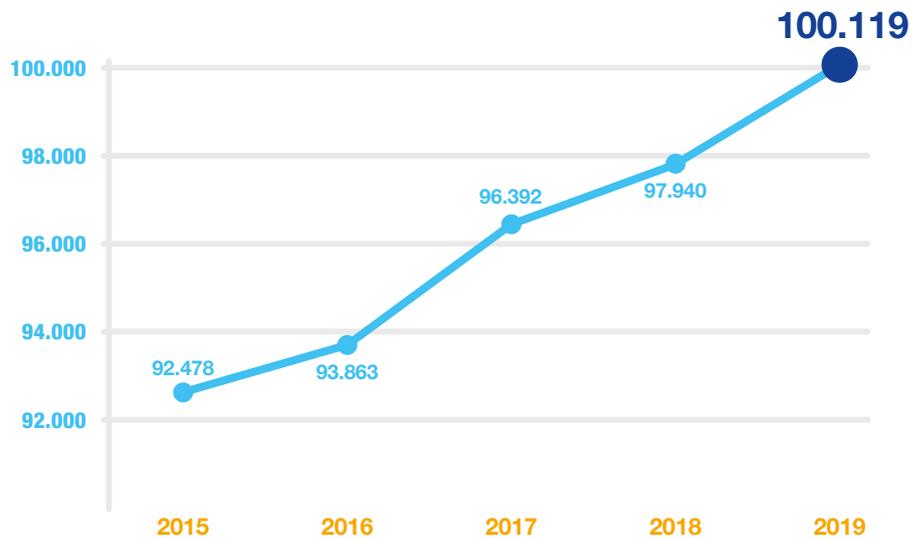
Einzugsgebiet Catchment area



- Zone A**
bis unter 15 Min. Fahrzeit 0,6 Mio. Einwohner
up to 15 min. driving time 0.6 mill. inhabitants
- Zone B**
bis unter 30 Min. Fahrzeit 2,4 Mio. Einwohner
up to 30 min. driving time 2.4 mill. inhabitants
- Zone C**
bis unter 60 Min. Fahrzeit 12,1 Mio. Einwohner
up to 60 min. driving time 12.1 mill. inhabitants
- Zone D**
bis unter 90 Min. Fahrzeit 19,7 Mio. Einwohner
up to 90 min. driving time 19.7 mill. inhabitants

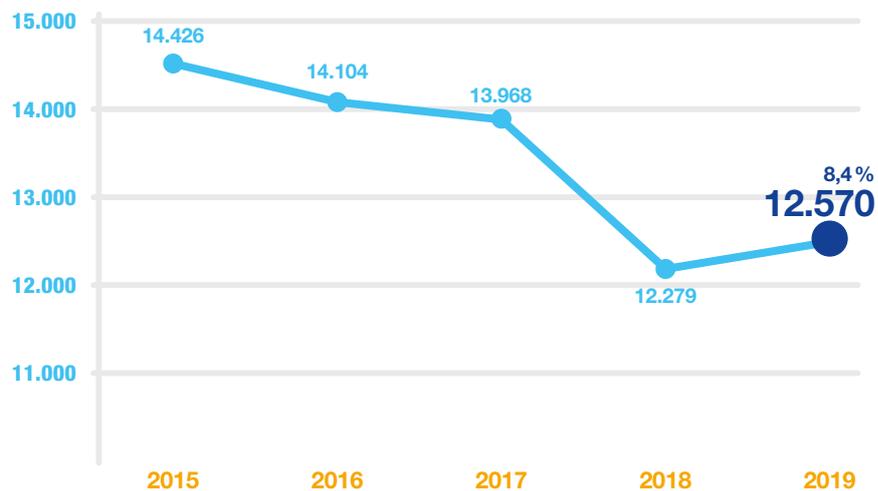


Beschäftigtenentwicklung Employment figures



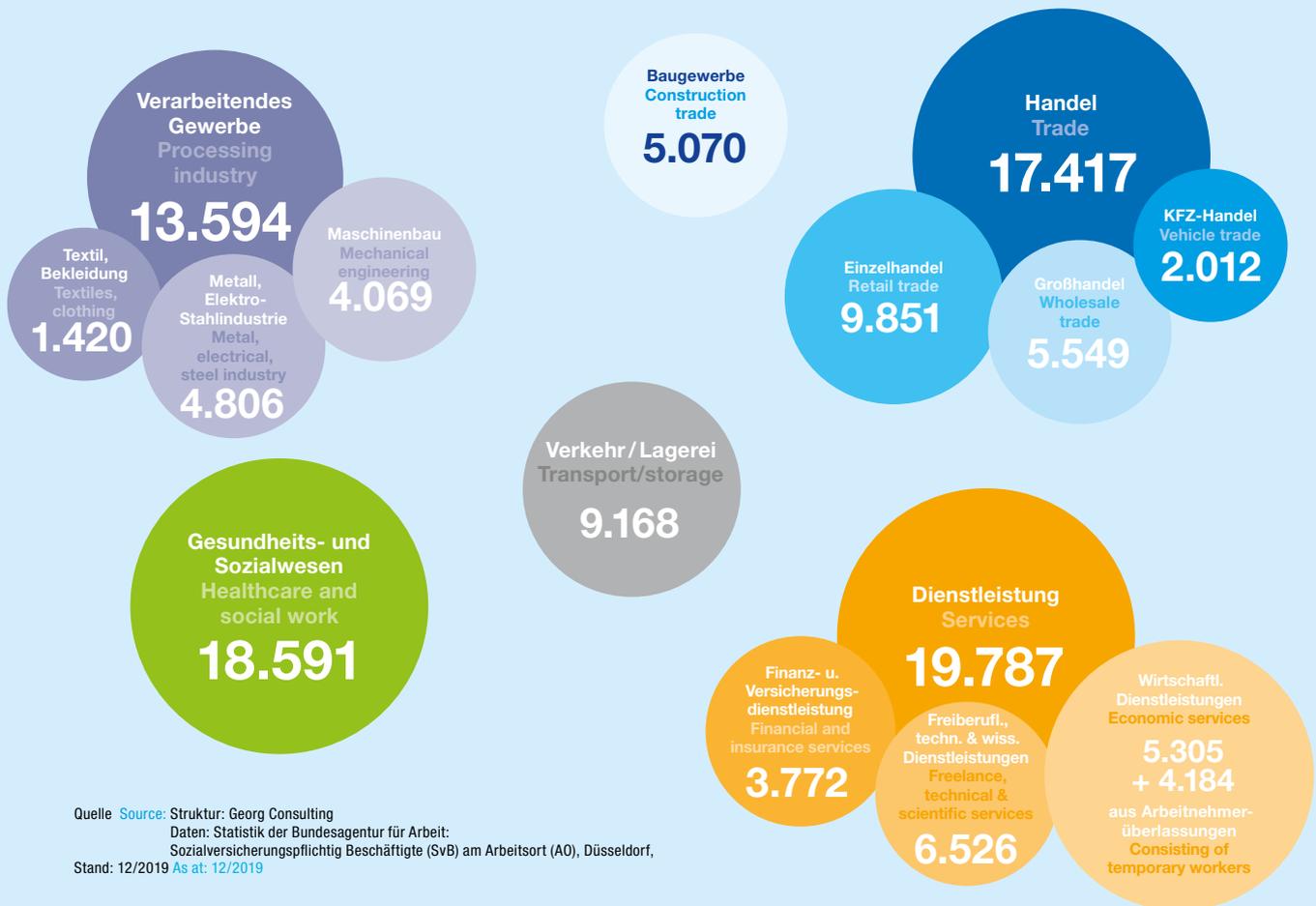
Quelle [Source](#): Bundesagentur für Arbeit Mönchengladbach
Stand: 30.06.2019 [As at](#): 06/30/2019

Arbeitslosenentwicklung Unemployment development



Quelle [Source](#): Bundesagentur für Arbeit Mönchengladbach,
Stand: 30.06.2019 [As at](#): 06/30/2019

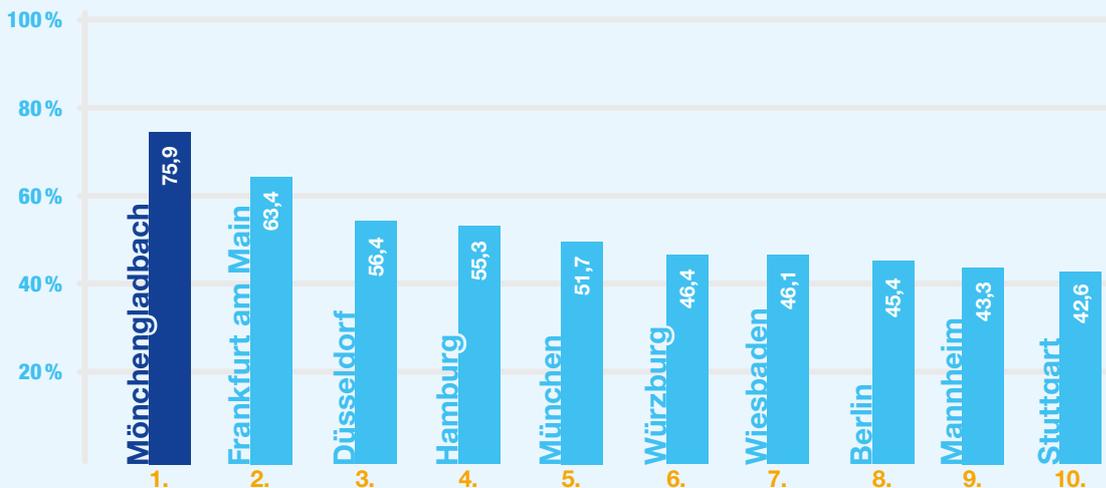
Beschäftigungsstruktur nach Branchen (Auswahl) Employees subject to social insurance by economic sector (selection)



Quelle Source: Struktur: Georg Consulting
 Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit:
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO), Düsseldorf,
 Stand: 12/2019 As at: 12/2019

Gründungsintensität (TOP 10) Start-up intensity (TOP 10)

Unternehmensgründungen Start-ups
 Je 100.000 Erwerbsfähige per 100,000 people capable of work



Quelle Source: IW Consult | Wirtschaftswoche | ImmobilienScout24: Städtetest 2019
 Stand: 2019 As at: 2019

Qualifikation der Arbeitskräfte Education level of employees

In % In %

MG		NRW
58,3	mit Berufsabschluss with a vocational qualification	58,7
54,61	davon Abschluss anerkannte Berufsausbildung of which a completed recognised vocational qualification	54,51
3,69	davon Meister-/Techn./gleichw. Fachschulabschluss of which a master/technical/equivalent vocational school qualification	4,19
12,4	mit akademischem Abschluss with an academic qualification	15,28
9,28	davon Diplom/Magister/Master/Staatsexamen of which an undergraduate degree/Magister degree/master's degree/state examination	11,35
2,26	davon Bachelor of which a bachelor's degree	2,84
0,86	davon Promotion of which a doctoral degree	1,09
13,38	Abschluss unbekannt/keine Zuordnung möglich Qualification unknown/no classification possible	11,1
15,92	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss no vocational qualification	14,92

Quelle Source: Bundesagentur für Arbeit
Stand: 31.12.2018 As at: 12/31/2018

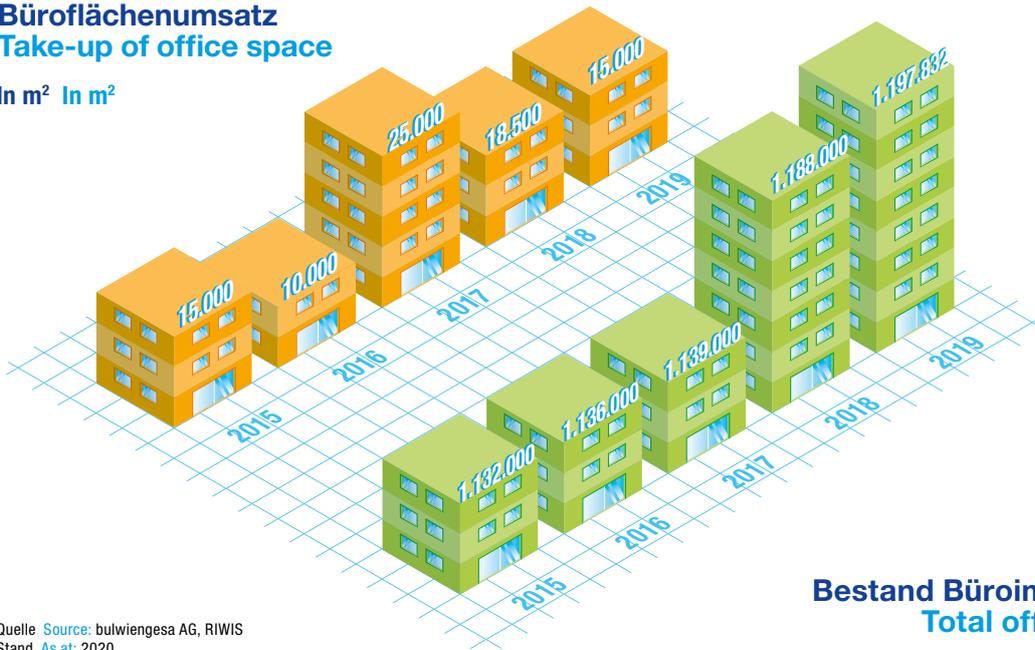
Bürobeschäftigte insgesamt Office employees in total



Quelle Source: bulwiengesa AG, RIWIS
Stand As at: 2020

Büroflächenumsatz Take-up of office space

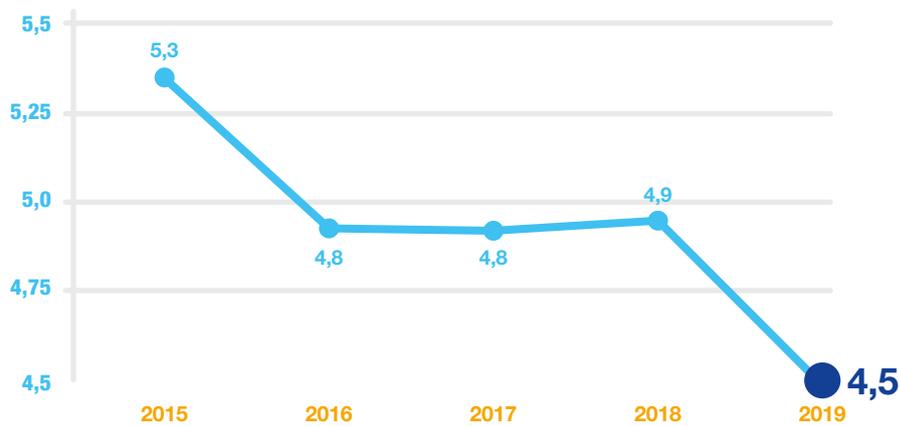
In m² In m²



Quelle Source: bulwiengesa AG, RIWIS
Stand As at: 2020

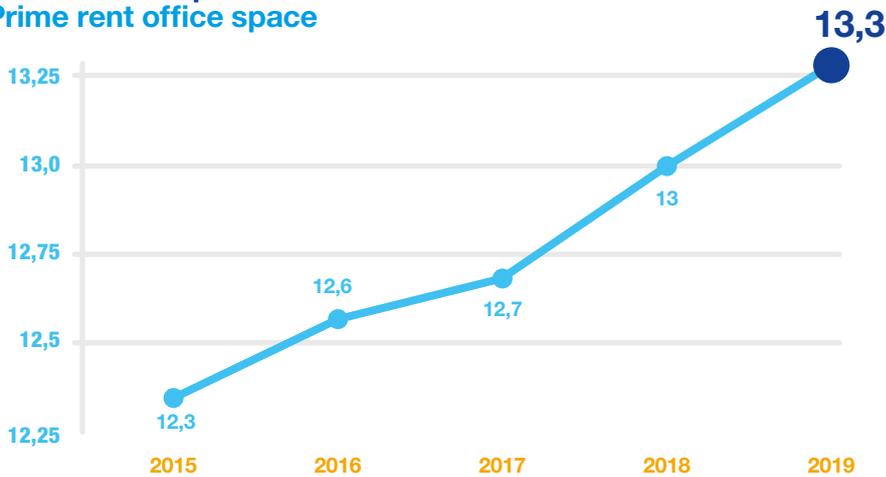
In m² In m²
Bestand Büroimmobilien
Total office stock

Büroflächenleerstand Vacancy rate office space



Quelle Source: bulwiengesa AG, RIWIS
Stand As at: 2020

Büroflächen-Spitzenmieten Prime rent office space



Quelle Source: bulwiengesa AG, RIWIS
Stand As at: 2020

Grund- und Gewerbesteuer Real estate and trade tax

Hebesätze 2020 Local multiplier 2020	Gewerbesteuer Trade tax	Grundsteuer B Real estate tax B
Mönchengladbach	490	620
Krefeld	480	533
Neuss	455	495
Duisburg	520	855
Wuppertal	490	620
Aachen	475	525

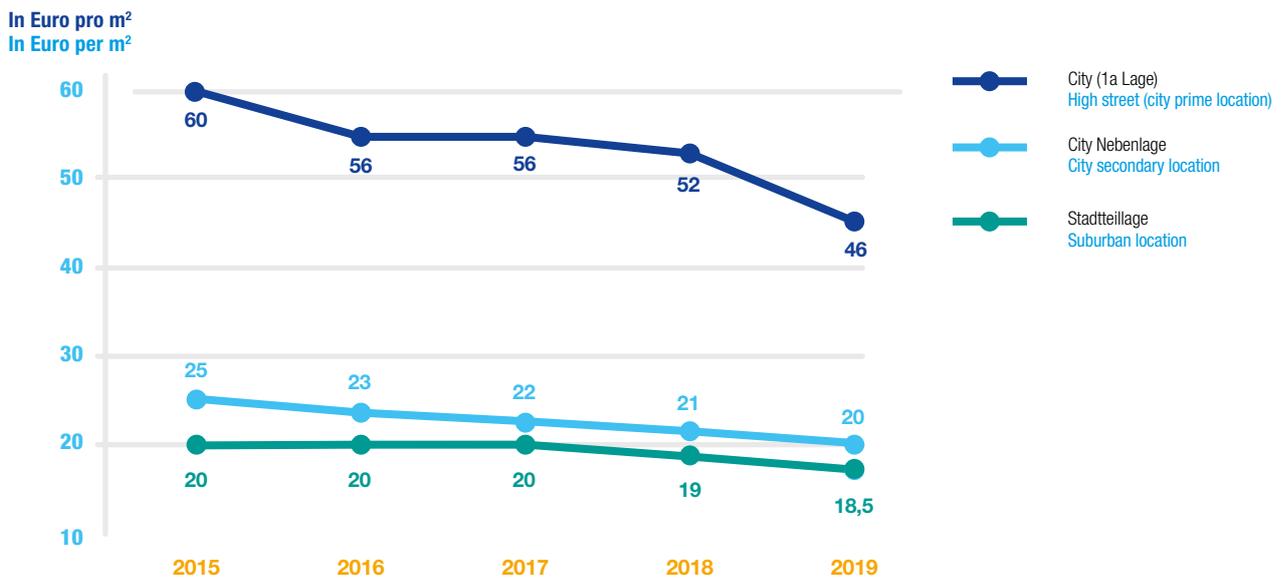
Quelle Source: Kommunen
Stand: März 2020 As at: March 2020

Spitzenmieten Logistik- und Lagerflächen Prime rent logistics and storage space



Quelle Source: bulwiengesa AG
Stand As at: 2020

Spitzenmieten Einzelhandel Prime rent retail space



Quelle Source: bulwiengesa AG
Stand As at: 2020

Hotelübernachtungen Number of hotel nights



Quelle [Source](#): Landesbetrieb
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Stand: Juli 2020
As at: July 2020

Angebote Bett Hotel beds offered

Handelsrelevante Kennziffern Trade related indices

GfK Kaufkraftkennziffer GfK purchasing power index	93,1
GfK Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer GfK retail relevant purchasing power index	95,99
GfK Zentralitätskennziffer – Einzelhandel GfK Index of centrality – retail	116,98
GfK Umsatzkennziffer GfK Index of retail turnover	112,98

Quelle [Source](#): MB Research GmbH
Stand [As at](#): 2019

Impressum Imprint

WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH

Neuhofstraße 52 · D – 41061 Mönchengladbach
+49 2161 82 379-9 | info@wfmg.de
www.wfmg.de

Bilder Photos

Titelbild cover photo: Hartmann Architekten BDA, WFMG/
Ulrich Zillmann, Jutta Stegers Fotografie GmbH, EWMG/Chris
Müller, Braunwagner / MGL / Blue Sky Aviation, Stadt Venlo/
Ton Desar, Stadt Mönchengladbach, sop architekten/Rendering:
moka-studio, Carlos Albuquerque

Konzept, Gestaltung Concept, design

ZEICHENSAELE GmbH, Mönchengladbach
Projektleitung: Raffaele Tessore

Redaktion Editorial

Christina Schnoklake, Pascal Hermanns

Druck Printing

KARTEN Druck & Medien GmbH & Co. KG, Mönchengladbach

Stand As of

Oktober 2020 October 2020

MÖNCHENGLADBACH



WFMG
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
MÖNCHENGLADBACH GMBH